

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **23/24 (1894)**

Heft 23

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brändschenekestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 10 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXIII.

ZURICH, den 9. Juni 1894.

No 23.

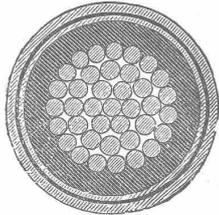
Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert

I^a Portlandcement in höchster Festigkeit

Garantiert **gleichmässige** und **wetterbeständige** Ware, für jeglichen Zweck dienlich.

Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

Société d'exploitation des câbles électriques
SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.
CORTAILLOD (Suisse).



Câbles souterrains pour tous usages,
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport
de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich,
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,
Toulouse, Grenoble, etc. etc.
Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.

Besten,

schweren

empfeht die
hydraulischen Kalk
Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Steinzeug-Bodenplatten,
Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Vertreter:

EUGEN JEUCH in Basel.

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Für Eisenbahn-Ingenieure.

Gesucht ein theoretisch und praktisch durchaus erfahrener

Bauführer

für eine grössere Bahnbaute. Eintritt möglichst bald. Gute Bezahlung.
Off. mit Zeugnisabschriften sub Chiffre Z 2730 an die Annoncen-Exp.
von **Rudolf Mosse, Zürich** erbeten.

Baugewerkschule zu Höxter a. d. Weser.

Zum 1. Oktober d. J. sind **vier etatsmässige Lehrstellen** mit einem Durchschnittsgehälte von 4200 Mk. und dem Wohnungsgeldzuschuss von 480 Mark zu besetzen und zwar:

Drei Stellen für den Unterricht in der Baukunde, im Entwerfen, in der Formen-, Baukonstruktions- und Baustofflehre, sowie im Veranschlagen und eine Stelle für den Unterricht in der Mathematik, Statik und der darstellenden Geometrie.

Als Lehrer geeignete Architekten, Baumeister und Bauingenieure, welche volle Hochschulbildung und ausreichende praktische Erfahrung nachweisen können, wollen ihre Bewerbungsgesuche, welchen ein ausführlicher Lebenslauf, sowie beglaubigte Zeugnisabschriften angeschlossen sein müssen, **bald möglichst**, längstens jedoch bis zum 1. Juli d. J., dem unterzeichneten Direktor einreichen.

Die Berufung der Lehrer erfolgt durch den Herrn Minister für Handel und Gewerbe.

Der Direktor der Baugewerkschule:
Nausch.

Schweiz. Landesmuseum.

Ueber die Ausführung der

Schreinerarbeiten

für das Landesmuseum wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind von Montag den 11. Juni an im Bureau des Unterzeichneten, **Bleicherweg 36**, Parterre, je von 2—5 Uhr nachmittags einzusehen und daselbst auch die Eingabeformulare zu beziehen.

Uebernahmsunterlagen sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Landesmuseum“ bis spätestens **Donnerstag, den 21. Juni 1894**, abends 6 Uhr an den Bauvorstand der Stadt Zürich, Herrn **Stadtrat Dr. Usteri**, einzusenden.

Zürich, den 5. Juni 1894

Bauleitung des Landesmuseums:

Gustav Gull, Architekt.

Eine Eisengiesserei & Mechanische Werkstätte

von ca. dreissigjährigem Bestande mit grosser alter Kundschaft und allerbesten Einrichtungen ist wegen Rücktritt der Inhaber in vorzüglichster Lage zusammen, event. getrennt, zu vermieten, event. zu verkaufen.

Nur ernstliche Anfragen sub U 2919 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**